



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2023

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Juli 2023

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juli 2023 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juli 2023 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil I Nr. 37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
2022	Januar – Juli	8 106	11 668	3 891 915	4 096	9 786	913	3 097
2023	Januar – Juli	6 018	8 666	3 190 444	2 332	6 792	849	2 837
	Veränderung %	- 25,8	- 25,7	- 18,0	- 43,1	- 30,6	- 7,0	- 8,4

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	7	- 0,6	11	17,5	1 846	1	5	8	13,8	1 000
Kaiserslautern, St.	9	16,2	6	8,8	5 365	3	5	6	9,1	2 300
Koblenz, St.	8	73,8	108	63,8	24 034	2	26	80	43,2	12 551
Landau i. d. Pf., St.	12	- 2,7	13	19,3	4 847	3	5	4	9,5	2 967
Ludwigshafen a. Rh., St.	23	17,2	18	5,4	9 182	3	3	9	5,3	910
Mainz, St.	32	- 36,5	54	46,0	43 596	9	23	47	42,3	11 197
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	72,1	5	7,5	9 657	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	7	26,3	5	4,9	4 205	1	3	5	4,9	750
Speyer, St.	10	13,3	11	13,1	9 702	3	3	7	8,9	1 471
Trier, St.	8	11,0	87	67,9	13 125	3	35	86	67,1	11 300
Worms, St.	11	44,4	26	16,5	12 494	3	4	14	6,7	1 776
Zweibrücken, St.	3	1,2	2	4,5	1 284	2	2	2	4,1	1 139
Ahrweiler	39	25,8	47	53,4	14 677	23	25	37	44,1	11 243
Altenkirchen (Ww.)	32	23,3	39	44,9	12 129	11	10	15	17,8	4 694
Alzey-Worms	24	31,9	33	38,4	10 321	13	13	20	28,4	6 448
Bad Dürkheim	31	0,9	23	25,2	5 703	9	9	13	16,9	3 778
Bad Kreuznach	43	10,8	54	57,2	14 676	23	24	31	41,9	11 220
Bernkastel-Wittlich	40	525,9	41	36,1	34 828	10	13	25	24,6	5 808
Birkenfeld	8	12,2	8	9,7	2 317	3	3	3	5,6	1 397
Cochem-Zell	17	16,9	8	10,5	3 657	6	5	6	8,1	2 081
Donnersbergkreis	36	14,7	39	45,2	9 716	19	18	33	35,8	7 572
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34	60,4	42	43,3	16 787	14	23	34	40,5	10 853
Germersheim	39	60,7	45	41,3	26 973	11	17	38	33,6	6 675
Kaiserslautern	30	11,4	22	35,0	9 143	14	17	16	30,5	6 324
Kusel	17	5,2	14	18,5	4 017	11	9	14	17,3	3 590
Mainz-Bingen	42	34,0	28	31,0	10 779	7	12	13	19,8	5 073
Mayen-Koblenz	92	111,4	76	105,6	51 032	60	43	74	99,1	18 055
Neuwied	55	40,0	66	60,9	15 142	18	25	50	51,4	9 048
Rhein-Hunsrück-Kreis	27	7,0	28	35,7	9 887	17	18	27	32,5	8 687
Rhein-Lahn-Kreis	26	33,9	29	30,8	16 235	10	15	25	28,8	7 007
Rhein-Pfalz-Kreis	27	13,5	17	22,4	6 621	8	7	8	13,5	3 267
Südliche Weinstraße	19	9,6	21	28,5	7 476	8	13	19	24,7	5 775
Südwestpfalz	24	13,3	16	20,6	5 066	7	7	9	13,7	3 383
Trier-Saarburg	32	23,9	34	41,9	12 360	14	18	24	32,4	7 971
Vulkaneifel	23	17,5	24	19,6	5 837	5	5	5	7,2	1 680
Westerwaldkreis	43	68,0	41	44,5	25 065	20	21	33	38,7	10 011
Rheinland-Pfalz	937	1 407,6	1 141	1 175,5	469 781	374	483	840	921,7	209 001
kreisfreie Städte	137	235,6	346	275,3	139 337	33	114	268	214,9	47 361
Landkreise	800	1 171,9	795	900,2	330 444	341	369	572	706,8	161 640

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	0	0,5	-	40
Kaiserslautern, St.	2	3	3	1 550	1	7	15,1	-	2 300
Koblenz, St.	1	1	1	551	2	38	58,9	-	1 630
Landau i. d. Pf., St.	3	5	4	2 967	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	1	2	375	-	-	-	-	-
Mainz, St.	5	4	6	1 817	4	57	69,8	-	28 522
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	2	55	72,6	2	8 950
Pirmasens, St.	-	-	-	-	3	14	24,5	-	3 370
Speyer, St.	2	2	2	871	1	2	2,9	-	300
Trier, St.	1	1	2	400	1	2	5,7	-	910
Worms, St.	2	1	2	676	3	30	45,8	-	7 265
Zweibrücken, St.	2	2	2	1 139	-	-	-	-	-
Ahrweiler	20	18	25	8 756	4	9	13,4	3	1 750
Altenkirchen (Ww.)	10	8	10	3 794	5	23	35,2	1	3 903
Alzey-Worms	12	9	12	3 948	1	19	29,2	-	1 300
Bad Dürkheim	8	7	9	2 690	2	1	1,9	-	150
Bad Kreuznach	22	21	23	9 220	4	3	5,9	-	568
Bernkastel-Wittlich	7	6	7	2 508	8	211	276,0	-	10 798
Birkenfeld	3	3	3	1 397	3	9	10,8	-	180
Cochem-Zell	6	5	6	2 081	5	8	11,6	-	697
Donnersbergkreis	16	11	18	4 772	3	6	10,6	-	874
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	12	13	5 553	7	33	45,5	-	3 114
Germersheim	5	4	6	1 981	9	29	48,6	-	6 288
Kaiserslautern	14	17	16	6 324	2	1	1,8	-	440
Kusel	10	7	10	3 336	1	0	0,7	-	36
Mainz-Bingen	6	8	10	3 773	8	18	28,1	1	1 856
Mayen-Koblenz	58	37	60	14 755	11	66	91,3	-	29 536
Neuwied	13	11	14	4 308	11	20	32,6	2	2 021
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	15	16	7 187	3	1	2,9	-	234
Rhein-Lahn-Kreis	9	8	10	3 326	5	14	25,2	-	4 897
Rhein-Pfalz-Kreis	8	7	8	3 267	4	10	16,3	-	1 120
Südliche Weinstraße	6	7	7	2 697	1	1	3,0	-	120
Südwestpfalz	7	7	9	3 383	5	5	12,3	-	414
Trier-Saarburg	12	13	14	6 051	3	7	11,7	-	1 366
Vulkaneifel	5	5	5	1 680	8	15	27,3	-	1 435
Westerwaldkreis	15	13	15	6 491	5	27	49,4	-	11 924
Rheinland-Pfalz	319	279	350	123 624	136	740	1 087,0	9	138 308
kreisfreie Städte	20	21	24	10 346	18	205	295,7	2	53 287
Landkreise	299	259	326	113 278	118	535	791,3	7	85 021

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	EUR			
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	374	483	223,0	840	921,7	209 001	559	2 268	433
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	287	234	104,1	287	448,5	103 017	359	2 297	440
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	31	43	16,1	62	84,4	19 370	625	2 296	449
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	55	204	102,8	490	385,1	85 377	1 552	2 217	419
Wohnheime	1	2	-	1	3,6	1 237	1 237	3 436	613
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	20	119	74,5	291	215,9	50 235	2 512	2 327	421
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	2	7	1,3	9	18,7	1 519	760	814	213
Unternehmen	79	157	79,2	360	315,0	66 147	837	2 100	421
davon									
Wohnungsunternehmen	71	144	73,9	338	285,1	59 012	831	2 070	409
Immobilienfonds	1	1	0,3	3	2,7	550	550	2 037	473
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	12	5,1	19	27,2	6 585	941	2 424	561
Private Haushalte	292	317	142,4	470	584,4	140 098	480	2 397	442
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	-	1	3,6	1 237	1 237	3 436	613
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	136	740	1 087,0	9	12,5	138 308	1 017	1 272	187
davon									
Anstaltsgebäude	1	6	12,5	-	-	4 150	4 150	3 309	716
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	70	118,1	-	-	14 522	1 614	1 230	208
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	63	97,8	2	3,7	6 503	361	665	104
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	94	534	763,5	7	8,8	78 989	840	1 035	148
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	24	371	498,4	7	8,8	56 769	2 365	1 139	153
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	36	133	202,8	-	-	18 292	508	902	137
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	14	68	95,1	-	-	34 144	2 439	3 590	499
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	87	129	-	-	39 933	2 219	3 105	459
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	12	62	84,7	-	-	32 207	2 684	3 802	522
Unternehmen	80	628	913,9	8	11,0	97 388	1 217	1 066	155
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	18	74	111,1	2	3,7	6 546	364	589	88
Produzierendes Gewerbe	28	379	517,8	3	3,4	55 413	1 979	1 070	146
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	175	285,0	3	3,9	35 429	1 042	1 243	202
Private Haushalte	41	44	77,7	1	1,5	7 660	187	986	175
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	7	10,8	-	-	1 053	351	976	162

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.